

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Zachstraße 12 bis 14 bzw. Köbergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprech. Sammelnummer 7951

Nummer 148

Halle, Montag den 29. Mai

1916

Französische Angriffe am Toten Mann und bei Gumitzers zurückgeschlagen Das Panzerwerk Cornolo von den Oesterreichern genommen.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung. (M. Z. A.) Großes Hauptquartier, 28. Mai. Weisliche Kriegsschauplatz: Die ersten Erkundungsabteilungen drangen nach an nördlichen Stellen der Front in die feindlichen Linien...

namens, übertrifft die höchstgekauften Erwartungen. Zweifellos gerührt ein großer Teil des Fußmarsches unteren in so vielen Durchbruchsstößen und Festungs- besetzungen erprobten Artillerie, die das Staunen der gesamten Welt hervorgerufen hat...

Zugabeordnung verbietet aus Furcht, daß Blanc in der Veranlassung über seine Rolle nach Sirental sprechen würde. Man habe den Einberufen der Versammlung vorgenommen, daß die Revolutionäre wie die Partei revolutionär sei, wie erklärte die Regierung...

auf das Verlangen nach einer anderen Regierungsform in Deutschland mehr gemacht wird. - Der „N. A. O.“ schreibt: In der Antwort Weiss auf die jüngsten Mitteilungen des Reichstages fällt auf, daß wieder mit keinem einzigen Worte die Möglichkeit einer Einigung gemeint, denn über die von England vorgeschlagene Konferenz...

Der französische Bericht. Paris, 28. Mai. Kriegsbericht von gestern abend: Etwas über die Sonne gestritten unter Batterien durch konzentrische Feuer mehrere feindliche Unterstände und beschädigten die Gräben. In der Gumpagne wurde Tätigkeit der feindlichen Kräfte in den Wäldern von Mille-sur-Tourbe, Tazure und Naborin...

Kriegsberichtsquartier, 27. Mai. Der Teil des Gräber, dem es vorgehoren gelang, den Angriff bis über die Weste hinaus vorzutragen, erlangte gestern nachmittags einen weiteren Erfolg durch Entzündung des 160 Meter hohen Waldschneeberges, dessen Gipfel 5 Kilometer von Mago entfernt ist. Der Mago wurde schließlich von im Abstand gelegenen Barcarola das ganze Dorf Gaja Matti genommen...

Der sozialistische Abgeordnete Raffin-Dugens brachte hierzu eine Interpellation über die in letzter Zeit im Namen französischer Soldaten in Belgien, Italien und Griechenland begangenen Verbrechen. Raffin-Dugens führt fort: Es gibt eine beständige Friedensbewegung des Landes...

„Wann reißt der Friede?“ Die Frage: Die Fragestellung verleiht sich für uns von Tag zu Tag. Die prächtigen Wälder unter unserer Herrschaft-angewandten Verhältnisse in Irland sind nicht am Ende der militärischen Folgen...

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (M. Z. A.) Wien, 28. Mai. Amlich wird verlautbart. Russischer Kriegsschauplatz: Nichts von Wichtigem. Italienischer Kriegsschauplatz: Unsere Truppen bemächtigten sich des Panzerwerks Cornolo (westlich von Aversa) und im besetzten Raum von Mago der beträchtlichen Talperrze Gajabassa südwestlich des Monte Alvereto...

Der amtliche italienische Bericht. Rom, 28. Mai. Amtlicher Kriegsbericht vom Sonnabend. Kleine feindliche Angriffe wurden abgewiesen im Vento-Tal, Agorino-Tal und im Abschnitt von Torino. Im Monte Berico löschte feindliche Artillerieaktivität. Im Seganotal gegen sich unsere Truppen am Nachmittag des 28. Mai in guter Ordnung von der vorgezeichneten Stellung am Monte Berico aus zu E. Ein feindlicher Angriff wurde durch das Seganotal-Tal mißglückt. Wir brachen dem Feinde schwere Verluste bei und nahmen ihm 100 Gefangene und zwei Maschinengewehre ab...

Bestimmte Friedensdebatte in der französischen Kammer. Genf, 28. Mai. Auch die französische Kammer hat nun ihre Friedensdebatte. Sofort bei Beginn der gestrigen Nachmittagssitzung brachte der sozialistische Abgeordnete Alexander Blanc, einer der Delegierten der Sozialisten Konferenz, eine Interpellation ein, in der er anfragte, warum die Militär- und Zivilbehörden Verhandlungen, in denen die ständig wachsende Unterzahl der Verwundeten, das Verbleiben Blanc führte aus: Der Minister Walloy hatte eine Versammlung in Weizmann mit der Konferenzfrage als

Ein großer italienischer Dampfer torpediert. (M. Z. A.) Rom, 28. Mai. Handelsminister: Der italienische Dampfer „Arabia“ (3500 Tonnen) ist im Mittelmeer torpediert und gesunken. Opfer des Geesries. (M. Z. A.) Wien, 28. Mai. Nach Beobachtung von der nordatlantischen Küste ist am 27. Mai nachmittags ein russisches Minensubbooter im westlichen Eingange des Biscaya Meerbusens an eine Mine gefahren und gesunken. Berlin, 28. Mai. Ein deutsches U-Bootboot hat am vormittag des 28. Mai vor der Dänemark-Wandung den belgischen Leichter „Volharding“ torpediert. Geheimhaltung der französischen Kammer. (L. U.) Amsterd., 28. Mai. Ein Pariser Korrespondent des „Telegram“ meldet, geträumliche verlässt, daß die französische Regierung in die Bildung einer geheimen Sammelregierung unter einem gewissen mit den Umständen zusammenhängendem Vorbesitz eingewilligt hat...

Der erste Abschnitt der österreichischen Offensive. A. und I. Kriegsberichtsquartier, 28. Mai. Wenn man die Schwierigkeiten des Gebirgskriegs, sowie den auf sehr früh befestigte Panzerstellungen schützten italienischen Widerstand in Betracht zieht, so sind die bisherigen Leistungen der I. und I. Truppen in Süd-Tirol als getragene großartig zu bezeichnen. Die Wichtigkeit, mit der die Truppen der Obersteiermark sehr wurden und eine feindliche Befestigung nach der anderen

Stürmische Friedensdebatte in der französischen Kammer. Genf, 28. Mai. Auch die französische Kammer hat nun ihre Friedensdebatte. Sofort bei Beginn der gestrigen Nachmittagssitzung brachte der sozialistische Abgeordnete Alexander Blanc, einer der Delegierten der Sozialisten Konferenz, eine Interpellation ein, in der er anfragte, warum die Militär- und Zivilbehörden Verhandlungen, in denen die ständig wachsende Unterzahl der Verwundeten, das Verbleiben Blanc führte aus: Der Minister Walloy hatte eine Versammlung in Weizmann mit der Konferenzfrage als

Bestimmte Friedensdebatte in der französischen Kammer. Genf, 28. Mai. Auch die französische Kammer hat nun ihre Friedensdebatte. Sofort bei Beginn der gestrigen Nachmittagssitzung brachte der sozialistische Abgeordnete Alexander Blanc, einer der Delegierten der Sozialisten Konferenz, eine Interpellation ein, in der er anfragte, warum die Militär- und Zivilbehörden Verhandlungen, in denen die ständig wachsende Unterzahl der Verwundeten, das Verbleiben Blanc führte aus: Der Minister Walloy hatte eine Versammlung in Weizmann mit der Konferenzfrage als

Bestimmte Friedensdebatte in der französischen Kammer. Genf, 28. Mai. Auch die französische Kammer hat nun ihre Friedensdebatte. Sofort bei Beginn der gestrigen Nachmittagssitzung brachte der sozialistische Abgeordnete Alexander Blanc, einer der Delegierten der Sozialisten Konferenz, eine Interpellation ein, in der er anfragte, warum die Militär- und Zivilbehörden Verhandlungen, in denen die ständig wachsende Unterzahl der Verwundeten, das Verbleiben Blanc führte aus: Der Minister Walloy hatte eine Versammlung in Weizmann mit der Konferenzfrage als

